



Sportstättenentwicklung Landau

Anhang

2018

Institut für Sportstättenentwicklung (ISE)

Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports

Herzogenbuscherstraße 56

D-54292 Trier

info@ise-rlp.de

www.ise-rlp.de

14 Anhang

14.1 Experten-/Tiefeninterviews

Experteninterview

Herr Simon Nichterlein, Technischer Leiter DLRG

DLRG Landau

Die DLRG-Ortsgruppe Landau zählt aktuell etwa 550 Mitglieder, wobei diese Zahl in den vergangenen Jahren relativ konstant geblieben ist. Ein Drittel bis die Hälfte der Vereinsmitglieder sind aktive Mitglieder. Zwischen 150 und 200 Kinder nehmen zudem am Trainingsbetrieb der DLRG teil, werden aber als Nicht-Mitglieder geführt. Mit circa 1.000 Mitgliedern hatte der Verein vor etwa 20 Jahren seine Hochphase. Die DLRG Landau setzt sich neben den Vereinsmitgliedern aus dem ersten und zweiten Vorsitzenden, einem Kassenwart, einem Geschäftsführer, zwei technischen Leitern, einem Pressewart, einem Jugendvorsitzenden, einem Arzt sowie einem Beisitzer zusammen. Den technischen Leitern, die rund zwei Drittel der Vereinstätigkeiten übernehmen, unterliegen wiederum acht bis zehn Ressortleiter.

Aktuell nutzt der Verein neben dem Freizeitbad „La Ola“ das Freibad am Prießnitzweg. Über weitere Schwimmbäder verfügt die Stadt Landau nicht. Die allgemeine Sportstätten- und Sportangebotssituation in Landau sieht der Verein durchaus positiv. Vor allem der Sportcampus „Am Ebenberg“ als ehemaliges LGS-Gelände bietet dabei zahlreiche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Sportstätten wie eine Eisbahn, ein Baggersee oder ein Kletterpark befinden sich zudem in unmittelbarer Nähe der Stadt Landau.

Bezüglich des Themas Wassersportstätten sieht der Verein ein drittes Schwimmbad derzeit als nicht zwingend notwendig. Angeregt wird jedoch, dass ein zusätzliches 50-Meter Schwimmbecken die Belegung des Sportbeckens im „La Ola“, das gleichzeitig von Vereinen und Freizeitsportlern genutzt wird, entzerren würde. Von den insgesamt sechs Schwimmbahnen stehen drei den Sportvereinen und drei der öffentlichen Nutzung zur Verfügung. Dabei regt die DLRG am Montagabend einen Mehrbedarf an Schwimmbahnen an. Weiterhin finden keine regelmäßigen Fortbildungen der

Schullehrer statt und die Erreichbarkeit der Schwimmbäder für den Schulsport innerhalb Landaus ist nicht durchweg gewährleistet.

Neben der DLRG ist der SSC Landau der zweite Hauptnutzer der Schwimmbäder. Laut Angaben des Vereins herrscht zwischen beiden Vereinen derzeit (aufgrund diverser Vorfälle) ein angespanntes Verhältnis. Seitens der DLRG ist es dennoch vorstellbar, mögliche Synergien zu nutzen und eine entsprechende Kooperation, vor allem vor den Hintergründen der Ausbildung von Trainern oder des Leistungssports, zu bilden.

Mittelfristiges Ziel der DLRG-Ortsgruppe Landau ist es, den Verein und den Umsatz zu etablieren. Zusätzlich soll der Einsatzbereich des Vereins fundamentiert werden, um auch künftig neue Mitglieder gewinnen zu können. Um nicht an Attraktivität zu verlieren, wurde das Vereinsportfolio in den vergangenen Jahren weiterentwickelt. Schwerpunkte sind neben der Aus- und Weiterbildung zum Ersthelfer oder Sanitätshelfer, der Wasserrettungsdienst an Binnen- und Küstengewässern sowie die Ausbildung von Tauchern. Jährliche Fahrten an die Ostsee gehören dabei zum Programm der DLRG Landau.

Experteninterview

*Herr Peter Schilinski
Sportverein Landau-West*

Der Sportverein Landau-West verfügt über vereinseigene Plätze, die den insgesamt 19 Mannschaften inklusive 35 Trainern zu wenig Platz bieten. Die gesamte Sportplatzsituation in der Stadt Landau wird dabei sehr kritisch betrachtet. Vor allem die Tennenplätze in Landau müssen laut Aussage des Vereins dringend saniert werden, da diese im aktuellen Zustand kaum genutzt werden können. Zudem sind die Sportplätze teilweise moosbewachsen. Die Rasenplätze außerhalb des Stadtkerns weisen größtenteils einen guten Zustand auf. Dass die Stadt neben der Uni-Anlage lediglich über einen Kunstrasenplatz verfügt erschwert die Sportplatzsituation, da der Bedarf an Kunstrasenzeiten der Vereine nicht im Ansatz gedeckt werden kann.

Der SV Landau West gibt an, dass mit dem derzeitigen Budget der Stadt Landau die Kosten der Rasenplatzpflege nicht gedeckt werden können. Derzeit erhält der Verein knapp 7.000 EUR, die hauptsächlich zur Deckung der Bewässerungskosten aufgewandt werden. Die Gesamtkosten der Pflege belaufen sich auf knapp 20.000 EUR. Zusätzlich besteht der Wunsch nach einem Kleinspielfeld mit Kunstrasenbelag, welches ohne Zuschuss durch die Stadt jedoch nicht verwirklicht werden kann. Für die Ausrichtung von Trainingseinheiten und Hallenturnieren, vor allem im Jugendbereich (in den Wintermonaten), sind weitere Nutzungszeiten in Sporthallen erforderlich. Dabei kann der Verein jedoch kaum auf Hallen zurückgreifen. Falls doch sind die Sporthallen, z.B. an der Wollmesheimer Höhe, viel zu klein und dementsprechend nicht für den Trainings- und Wettkampfbetrieb geeignet.

Um alternative Sport- und Bewegungsformen anzubieten, nutzt der SV Landau-West die Anlage der LGS. Zusätzlich kooperiert der Sportverein, insbesondere im Rahmen der Saisonvorbereitung, mit einem kommerziellen Sportanbieter. Das Thema Outdoor-Fitness sieht der Verein ebenfalls als alternative Trainingsmöglichkeit, allerdings ist ein Bewegungs- und Fitnessparcours für den SV Landau-West von geringerer Bedeutung als der Bedarf an weiteren Hallen- und Sportplatzzeiten.

Weitere Abteilungen des SV Landau-West neben dem Fussball, sind Turnen sowie Tischtennis. Der Verein sagt, dass die Halle der Grundschule „Wollmesheimer Höhe“ zwar in Ordnung ist, man jedoch nicht zufrieden mit der Ausstattung ist. Einerseits muss sich der Verein Trainingsgeräte selbst anschaffen, andererseits können (z.B. die Tischtennisplatten) Geräte von anderen mitgenutzt werden und es entstehen Sachschäden.

Die Stadtverwaltung und Stadtpolitik ist zwar bemüht den Bedürfnissen der Vereine nachzukommen, die Versäumnisse der vergangenen Jahre sind jedoch kaum aufzuholen. Landau - eine Sportstadt, wird zwar nach außen hin kommuniziert, in der Praxis ist dies aber derzeit nicht umsetzbar. Ein Verein in der Größenordnung des SV Landau-West muss aktiv darüber nachdenken, Kinder und Jugendliche nicht mehr für die Abteilung Fußball anzunehmen.

Unterstützung von Seiten der Stadt bei Sportevents, wie beispielhaft das Trainingslager der Jugend des FC St. Pauli, erfolgt zwar indem der Verein auf die Sportstätte (in diesem Fall das Stadion) zugreifen kann, ein selbstständiges Nachfragen der Stadt, ob bei einem solchen Event Hilfe in der Organisation benötigt wird, erfolgt jedoch grundsätzlich nicht (Transport, Gerätschaften, Aufbau etc.).

Neben dem o.g. Mehrbedarf an Sportplatz- und Sporthallenzeiten und der Errichtung eines Kleinspielfeldes (Kunstrasen) in Landau-West wünscht sich der Verein eine größere Unterstützung seitens der Stadt im Bereich des Ehrenamts. Die Bereitschaft, Trainer für Kinder und Jugendliche zu sein, wird immer geringer. Die Sportstudenten sind kaum bereit, Trainingszeiten zu übernehmen.

Derzeit versucht der Verein, die o.g. Probleme alleine zu bewerkstelligen. Trotz des fehlenden Engagements vieler Beteiligter versucht der Verein, neue Sport- und Bewegungsangebote zu entwickeln. So werden z.B. Wege gesucht, um künftig auch Mädchenfussball in Landau zu etablieren. Nach Auffassung des Vereins zur sozialen Verantwortung versteht es sich von alleine, aufgrund des vorhandenen Bedarfs, aktiv zu werden, da gleichzeitig der Verein mit der Erweiterung der Angebote auch für Außenstehende attraktiver wird.

Experteninterview

*Herr Orhan Yilmaz
Türkischer Sport Verein e.V.*

Der Türkische Sportverein (TSV) Landau, ehemals „Türkgücü“ Landau, hat zum Berichtszeitpunkt etwa 150 Mitglieder, darunter 85 Jugendliche und 65 Senioren. Der Sportverein bietet vor allem den fußballinteressierten Migranten in der Stadt Landau eine sportliche Heimat. Die aus acht bis neun Nationalitäten bestehende erste Mannschaft des TSV symbolisiert stellvertretend den Integrationsgedanken des Vereins. Die jährliche Ausrichtung eines interkulturellen Fußballturniers für gute Zwecke verstärkt dabei die angestrebte Vereinsphilosophie.

Der TSV Landau, selbst Nutzer des einzigen Kunstrasenplatzes in der Stadt Landau¹, sieht dringenden Mehrbedarf an Fußballplätzen mit Kunstrasenbelag, da vor allem die Rasenplätze der Stadt witterungsbedingt nicht ganzjährig genutzt werden können. Der Kunstrasenplatz „am Ebenberg“ wird neben dem TSV von vielen anderen Sportvereinen genutzt, sodass oftmals ein Belegungsüberschuss entsteht.

Zusätzlich sieht der Verein einen Mangel an Sporthallenzeiten, vor allem für den Seniorenbereich. Die genutzten Hallen sind für die Ausübung der Sport- und Bewegungsangebote zu klein. Bei der Planung der Sporthalle „am Ebenberg“ wurden die Vereine zwar mit einbezogen, jedoch entspricht das Ergebnis bzw. die Umsetzung nicht den Bedarfen der Vereine. Neben der fehlenden Größe der Spielfläche, bietet die Sporthalle außerdem keine Zuschauerplätze, z.B. für das Ausrichten von Fußballturnieren.

Frei zugängliche und niedrighschwellige Sport- und Bewegungsstätten befinden sich laut TSV konzentriert an der IGS sowie vereinzelt in den verschiedenen Ortsteilen der Stadt. Frei zugängliche Felder, beispielsweise für die öffentliche Nutzung, sind aus Vereinssicht kaum vorhanden.

¹ Der Kunstrasenplatz der Uni-Landau steht Sportvereinen nicht zur Verfügung.

Die Belegungsplanung der Sporthallen und Sportplätze durch das Sportamt der Stadt Landau ist für den Verein in Ordnung. Die Zusammenarbeit mit der Stadt wird allgemein als sehr gut bezeichnet. Auch untereinander sind die Fussballvereine der Stadt Landau gut vernetzt. Mögliche Kooperationen im Spielbetrieb von Junioren- und Seniorenmannschaften sind Angelegenheiten der einzelnen Vereine.

Für die Zukunft wünscht sich der TSV im Bereich Fussball eine höherklassige Fussballmannschaft bestehend aus Landauer Kindern und Jugendlichen. Talente aus Landau spielen derzeit bei höherklassigen Sportvereinen außerhalb der Stadt (z.B. Offenbach).

Vorrangig für den Türkischen Sportverein bleiben jedoch der Spaß am Sport sowie eine gute schulische und berufliche Ausbildung. Für den leistungsorientierten Sport sollte über die Gründung eines neuen Vereins, ggf. als JFV im Jugendbereich, nachgedacht werden.

Experteninterview

*Herr Hans-Peter Hertel
ASV Landau*

Der Allgemeine Sportverein Landau 1946 e. V. ist ein Zusammenschluss von mehr als 20 Einzelvereinen in über 25 Sportarten der Stadt Landau, mit über 5.000 Mitgliedern. Die Einzelvereine sind jedoch nach wie vor selbstständig. Vor allem kleinere Sportvereine sollen durch die Interessensvertretung größere Unterstützung durch die Stadt Landau erfahren. Der Wettkampf- und Trainingsbetrieb des ASV verteilt sich dabei über das gesamte Landauer Stadtgebiet.

Grundsätzlich ist der Allgemeine Sportverein Landau mit den Sportangeboten in der Stadt sehr zufrieden, da verschiedenste Sport- und Bewegungsformen angeboten und ausgeübt werden können. Die Sportstättensituation wird jedoch kritischer gesehen. So ist beispielsweise die Qualität der Sporthalle der IGS verbesserungsfähig. Weiterhin, so der ASV, steht der Tauchabteilung wöchentlich lediglich eine halbe Stunde zur Verfügung. Eine Kommunikation über die Änderung der Öffnungszeiten durch die die Tauchabteilung ihre Trainingszeiten einbüßte, fand nicht statt.

Darüber hinaus der fehlenden Beleuchtung des Stadions in Landau musste sich der ASV vereinseigene Strahler anschaffen, um Trainingsbetrieb in den Abendstunden zu gewährleisten. Dennoch ist ein Großteil der Vereine gut versorgt.

Durch die Schließung der Rundsporthalle verfügt die Stadt Landau über keine Sporthalle mit Tribünen, die z.B. für Turniere oder Wettkämpfe ausreichend Zuschauerkapazitäten bietet. Die geplante Ersatzhalle ist ohne Tribüne geplant. Die Transparenz bezüglich der Hallenbelegung ist ebenfalls unübersichtlich.

Die Wertschätzung der Vereine durch die Stadt Landau ist prinzipiell gut, die Beziehung zum Sportamt sehr gut. Bemängelt wird allerdings, dass es durch die Stadtverwaltung keine Zuschüsse für den Sport gibt, da dort andere Prioritäten gesetzt werden. Fehlende Materialien müssen sich die Vereine selbst anschaffen, weshalb z.T. die Mitgliedsbeiträge angehoben werden müssen.

Von Vereinsseite wird außerdem angeregt, dass besonders die Planung von alternativen Sportstätten und Trendsportarten bedacht werden soll. Eine ordentliche Gestaltung der Grün- und Freiflächen innerhalb der Stadt Landaus würde zusätzlichen

Raum für das Ausüben von Sport und Bewegung bieten, sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Senioren. Die Idee eines Fitness- und Bewegungsparcours wird grundsätzlich positiv wahrgenommen, allerdings wird eine Nutzung durch Vereine als unrealistisch empfunden.

Experteninterview

Herr Bieling/ Herr Eggers

SSC Landau

1. Zu Beginn ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie mit dem Sportangebot und dem Angebot an Sportstätten in Landau?

Das Sportangebot ist allgemein betrachtet gut. Sportstätten, die in Landau nicht zu finden sind, können jedoch im Umfeld gefunden werden.

2. Was fehlt Ihrer Meinung nach an Sportstätten oder im Sportangebot, um Sport und Bewegung in Landau attraktiver zu gestalten?

Als Schwimmsportverein liegt unser Fokus auf den Schwimmsportangeboten. Hier stellen wir fest, dass es eine große Nachfrage nach Schwimmunterricht und Schwimmtraining im Breiten- und Leistungssport gibt. Für diese Zwecke sind die vorhandenen Kapazitäten und Ausstattungsmerkmale in den bestehenden Landauer Bädern nicht optimal.

3. Gibt es darüber hinaus von Ihrer Seite noch weitere Anregungen bezüglich des Themas Wassersportstätten (Schwimmbäder) in der Stadt Landau?

Aufgrund der beschriebenen Kapazitätsengpässe und der hohen Nachfrage, streben wir als SCC Landau den Bau und Betrieb eines vereinseigenen Schul- und Trainingsbades mit einem Lehrschwimmbecken und einem Sportbecken an, welches zusätzliche Wasserflächen und Wasserzeiten generiert. Die Ausrichtung orientiert sich dabei ausschließlich an den schulischen, universitären und vereinsbezogenen Bedürfnissen inklusive einer Orientierung an den Anforderungen von Menschen mit Behinderung und Kindern im Vorschulalter (Projektskizze im Anhang).

An dieser Stelle musste das Interview aufgrund technischer Probleme mit der Telefonleitung abgebrochen werden. Der Mitarbeiter des ISE sendet im Nachgang daher die Anfrage zur Fortführung des Interviews. Leider kam es, trotz mehrfacher Versuche seitens des ISE, nicht zu einer Fortführung des Gesprächs. Zur Nachverfolgung der zugehörige E-Mail-Verkehr:

Am 23.02.2018 um 14:38 schrieb Fabian Mohsmann
<f.mohsmann@sportakademie.de>:

Sehr geehrter Herr Bieling, Herr Eggers,

das Telefon hat während des Interviews seinen Geist aufgegeben. Ich bitte Sie dies zu entschuldigen.

Besteht die Möglichkeit das Gespräch fortzusetzen oder ggfls. die übrigen Fragen in Stichpunkten zu beantworten?

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

Beste Grüße aus Trier.

MfG Fabian Mohsmann

Institut für Sportstättenentwicklung (ISE)
Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports
Herzogenbuscherstraße 56
D-54292 Trier
f.mohsmann@sportakademie.de
+49 (0) 651 / 14680 – 25
www.ise-rlp.de

Von: Rainer Bieling [mailto:rainer.bieling@gmx.de]

Gesendet: Freitag, 23. Februar 2018 14:47

An: Fabian Mohsmann <f.mohsmann@sportakademie.de>

Betreff: Re: AW: Sportstättenentwicklung Landau

Sehr gerne stehen wir/stehe ich für die Fortsetzung zur Verfügung!

Wann und wohin soll ich anrufen?

Liebe Grüße

Rainer Bieling

Von unterwegs gesendet

Von: Fabian Mohsmann <f.mohsmann@sportakademie.de>

Gesendet: Montag, 26. Februar 2018 08:14

An: 'Rainer Bieling' <rainer.bieling@gmx.de>

Betreff: AW: AW: Sportstättenentwicklung Landau

Ab Mittwoch, wie es Ihnen passt. So etwas sollte auch nicht wieder passieren.

Vielen Dank.

Institut für Sportstättenentwicklung (ISE)

Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports

Herzogenbuscherstraße 56

D-54292 Trier

f.mohsmann@sportakademie.de

+49 (0) 651 / 14680 – 25

www.ise-rlp.de

Zur weiteren Bearbeitung wurde das Konzeptpapier des SSC Landau zur Realisierung eines Schwimmbadbauprojekts genutzt. Dieses Papier wurde dem ISE vom SSC Landau zur Verfügung gestellt und entsprechend im Bericht berücksichtigt.

Unser Sportverein ist ein dienstleistungsorientierter Sportverein (z.B. überwiegendes Kursangebot).	<input type="checkbox"/>					
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Bitte geben Sie die aktuelle Gesamtanzahl aller Mitglieder Ihres Sportvereins an und schätzen bitte, wie viele von diesen passive* Mitglieder Ihres Sportvereins sind. (Stichtag 31. Dezember 2016)

* Unter passiven Mitgliedern werden diejenigen verstanden, die Sportvereinsmitglied sind, jedoch keinen Sport treiben, d.h. weder an Wettkampf-, Trainings- noch an Freizeitsportangeboten des Sportvereins teilnehmen. Meist zahlen sie einen „passiven“ Mitgliedsbeitrag.

Anzahl der Mitglieder	
davon passive Mitglieder	

6. Bitte geben Sie an, wie viele Personen sich **aktuell** in Ihrem Sportverein regelmäßig ehrenamtlich engagieren. Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen der administrativen Ebene (z.B. Vorstand, Abteilungsvorstand), der anleitenden Ebene (z.B. Übungsleiter, Kampf- und Schiedsrichter) sowie der Ebene von Helfern (z.B. Fahrdienste zu Wettkämpfen, Hilfe bei Vereinsfesten, Hilfe bei Wettkämpfen).

Administrativ		Personen
Anleitend		Personen
Helfer		Personen

7. Bitte geben Sie an, wie viele bezahlte MitarbeiterInnen in Ihrem Sportverein beschäftigt sind.

	Anzahl		Anzahl
Vollzeit		Beschäftigte	
Teilzeit 75%		Auszubildende	
Teilzeit 50%		Honorarkräfte*	
Teilzeit 25%		geringfügig Beschäftigte (Mini-, 450-€-Job)	
BFD/FSJ		bezahlte Mitarbeiter	

* Unter Honorarkräften werden die Personen gefasst, die über dem Übungsleiterfreibetrag von 2.400€ und/oder über dem Ehrenamtsfreibetrag von 720€ pro Kalenderjahr tätig sind.

10. Möchten Sie noch weitere Sportarten/-angebote eingeben?

Ja

Nein

Wenn ja, welche? Verfahren Sie bitte analog zur Frage 9.

--

11. Gibt es Sportarten, für die Sie planen, in naher Zukunft **weniger** Stunden anzubieten?

	Sportart (bitte nennen)
1	
2	
3	
4	
5	
6	

12. Gibt es Sportarten, für die Sie planen, in naher Zukunft **mehr** Stunden anzubieten?

	Sportart (bitte nennen)
1	
2	
3	
4	
5	
6	

13. Planen Sie, in naher Zukunft weitere (neue) Sportarten/-angebote aufzunehmen? Wenn Sie keine neuen Angebote planen, lassen Sie die Eingabefelder frei.

	Sportart/Sportangebot (bitte nennen)
1	
2	
3	
4	
5	
6	

14. Gibt es auch Sportarten/-angebote, die Sie gerne anbieten würden, z.B. weil Sie eine Nachfrage haben, aber derzeit nicht anbieten können (z.B. Aufnahmestopp)? Bitte nennen Sie auch die Gründe, die Sie daran hindern.

Sportart (bitte nennen)	Fehlende Sport- stätten	Fehlende Übungs- leiter	Keine Koopera- tionspartner	Sonstiger Grund (bitte nennen)
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

15. Die Sportentwicklungsplanung soll auch die Situation des Sports in den jeweiligen Stadtteilen und Ortsteilen aufnehmen. Wir haben zu diesem Thema daher folgende Frage an Ihren Sportverein:
In welchen Stadtteilen unterbreiten Sie Ihre Sportangebote?

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Arzheim | <input type="checkbox"/> Mörlheim |
| <input type="checkbox"/> Dammheim | <input type="checkbox"/> Mörzheim |
| <input type="checkbox"/> Godramstein | <input type="checkbox"/> Nußdorf |
| <input type="checkbox"/> „Landau-Stadt“ | <input type="checkbox"/> Queichheim |
| | <input type="checkbox"/> Wollmesheim |

16. Wie schätzen Sie die derzeitige Sportstättensituation Ihres Sportvereins ein?

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> sehr gut | <input type="checkbox"/> ausreichend |
| <input type="checkbox"/> gut | <input type="checkbox"/> mangelhaft |
| <input type="checkbox"/> befriedigend | <input type="checkbox"/> ungenügend |

18. Wie ausreichend sind die für Ihren Verein derzeit verfügbaren und nutzbaren Sportstättenkapazitäten (Hallen- und Stadion-/Sportplatzzeiten)?

	unzureichend	ausreichend		Mehr als ausreichend	
Hallenzeiten	<input type="checkbox"/>				
Stadion-/ Sportplatzzeiten	<input type="checkbox"/>				

19. Wie hat sich die Sportstättensituation für Ihren Verein in den letzten 5 Jahren entwickelt?

	Musste in großem Umfang Kapazitäten abgeben	Verfügt über ausreichend Kapazitäten		Hat neue Kapazitäten in großem Umfang erhalten	
Hallenzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadion-/ Sportplatzzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Haben Sie darüber hinaus weiteren Bedarf an Nutzungszeiten? Wenn Sie keinen weiteren Bedarf haben, brauchen Sie bei dieser Frage nichts einzutragen.

Sporthalle	Nutzung in Std. pro Jahr
Sportplatz	Nutzung in Std. pro Jahr
Sonstiges: _____	Nutzung in Std. pro Jahr
Sonstiges: _____	Nutzung in Std. pro Jahr

Ein weiterer „Sportraum“ für einige Sportarten und Sportangebote ist der öffentliche Raum der Stadt Landau. Wenn Sie für Ihre Sportangebote den öffentlichen Raum (Grün- und Parkanlagen, öffentliche Wege) aufsuchen, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten. Wenn Sie diesen zwar nicht aufsuchen, aber in Zukunft beabsichtigen, den öffentlichen Raum als Sportraum zu benutzen, dann beantworten Sie ebenfalls die Frage.

Gesamteindruck öffentlicher Sporträume in der Umgebung Ihres Sportvereins	<input type="checkbox"/>							
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

22. Welche Parks und Grünflächen nutzen Sie oder würden diese gerne für den Sportbetrieb nutzen?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Reiterwiesen | <input type="checkbox"/> Nordpark |
| <input type="checkbox"/> Südwestpark | <input type="checkbox"/> Ostpark |
| <input type="checkbox"/> Westpark | <input type="checkbox"/> Südpark |
| <input type="checkbox"/> Fortanlagen/Luitpoldpark | <input type="checkbox"/> Spiel- und Landschaftsfläche Kohlelager |
| <input type="checkbox"/> Schillerpark | <input type="checkbox"/> Landschaftsachse |
| <input type="checkbox"/> Goethepark | <input type="checkbox"/> Queichwiese |
| <input type="checkbox"/> Birnbachtal | <input type="checkbox"/> Grünzug Gewerbegebiet „Am Messegelände“ |

23. Bezugnehmend auf die von Ihnen oben angekreuzten Parks und/oder Grünflächen geben wir Ihnen hier die Möglichkeit, detaillierte Anmerkungen und Anregungen zu den jeweiligen öffentlichen Räumen zu machen. Beziehen Sie sich dabei bitte nur auf die von Ihnen angekreuzten Räume.

24. Für wie geeignet halten Sie den öffentlichen Raum in Landau (Straßen, Wege, Plätze etc.) für Rollsport, d.h. für Fahrradfahren, Inline-Skaten, BMX und Skateboarden?

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> sehr gut | <input type="checkbox"/> ausreichend |
| <input type="checkbox"/> gut | <input type="checkbox"/> mangelhaft |

befriedigend

ungenügend

25. Was sollte Ihrer Meinung nach im öffentlichen Raum verbessert werden? Wir geben Ihnen mehrere Bereiche vor. Bitte kreuzen Sie die Bereiche an, die verbessert werden sollten. Ergänzungen sind möglich.

Pflege

Beschilderung

Breite

Abtrennung vom Verkehr

Anzahl

Wegeführung

Beläge

Trennung der verschiedenen Nutzergruppen

Sonstiges: _____

26. Uns interessiert, mit welchen Institutionen (z. B. Schulen, Kindertagesstätten, andere Sportvereine etc.) Ihr Sportverein aktuell kooperiert, in welchem Bereich diese Kooperationen stattfinden (z.B. gemeinsame Durchführung von Sportangeboten, Austausch von Informationen, gemeinsame Organisation von Veranstaltungen o. Ä.) und welche zeitliche Dimensionen die Kooperationen annehmen (z.B. mittwochs von 14-16 Uhr).

Kooperation mit ...	Gemeinsame Sportangebote	Austausch von Übungsleitern	Mitnutzung von Sportstätten	Weiteres (bitte nennen)	Zukünftige Kooperationen geplant	Zeitliche Dimensionen
anderem Sportverein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
kommerziellem Sportanbieter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Kindertagesstätte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Träger der Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Anderer Anbieter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

29. Die Stadt Landau fördert direkt und indirekt den Vereinssport. Wie zufrieden sind Sie damit im Hinblick auf ihren Sportverein?

1 = sehr zufrieden, 6 = sehr unzufrieden

	1	2	3	4	5	6	Keine Angabe möglich
Direkte finanzielle Unterstützung der Sportvereine	<input type="checkbox"/>						
Bereitstellung kommunaler Sportstätten	<input type="checkbox"/>						
Hilfen zum Unterhalt vereinseigener Sportstätten	<input type="checkbox"/>						
Hilfe zum Erwerb vereinseigener Sportstätten	<input type="checkbox"/>						
Ehrung verdienter Sportfunktionäre- und Sportfunktionärinnen	<input type="checkbox"/>						
Ehrung erfolgreicher Sportler und Sportlerinnen	<input type="checkbox"/>						
Förderung des Ehrenamts	<input type="checkbox"/>						
Verleih von Sportgeräten	<input type="checkbox"/>						
Unterstützung bei Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren	<input type="checkbox"/>						
Unterstützung überregionaler Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>						
Förderung von Städtepartnerschaften auf Sportvereinsebene	<input type="checkbox"/>						
Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung	<input type="checkbox"/>						
Überlassung von Sportstätten	<input type="checkbox"/>						
Überlassung kommunaler Einrichtungen (z. B. Räume)	<input type="checkbox"/>						
Sonstiges (bitte nennen):	<input type="checkbox"/>						
Sonstiges (bitte nennen):	<input type="checkbox"/>						

Die restlichen Fragen beziehen sich auf die Sportstätten, die Sie mit ihrem Verein nutzen. Um diese im Folgenden differenziert bewerten zu können, ordnen Sie bitte in der folgenden Tabelle den Sportstätten einen Buchstaben zu und behalten diese Zuordnung bitte bis zum Ende des Fragebogens bei.

	Sportstätte (bitte nennen)		Sportstätte (bitte nennen)
A		D	
B		E	
C		F	

30. Wie zufrieden sind Sie mit einzelnen Aspekten der von Ihnen genutzten Sportstätten? Bitte vergeben Sie separat für jede Sportstätte die entsprechende Note in dem vorgesehenen Feld.

1 = sehr gut, 6 = ungenügend

Wie zufrieden sind Sie mit ...	Sportstätte						Keine Angabe möglich
	A	B	C	D	E	F	
... der Lage der Sportstätte?							
... dem Zustand der Umkleidekabinen?							
... dem Zustand der sanitären Anlagen?							
... dem Zustand weiterer Funktionsräume (z.B. Sanitätsraum)?							
... der quantitativen Ausstattung (z.B. Anzahl an Sportgeräten)?							
... der qualitativen Ausstattung (z.B. Qualität der Geräte)?							
... dem Zustand des Bodens (z. B. Rasen, Kunstrasen, Becken)?							
... der Eignung für die Sportart (Übungsbetrieb)?							
... der Eignung für die Sportart (Wettkampfbetrieb, z.B. für Zuschauer)?							
... den Aufbewahrungsmöglichkeiten für Sportgeräte?							
... dem Zustand der Wände und Decken (z.B. Fenster, Banden)?							
... der Zugangsfreiheit (z.B. Barrierefreiheit)?							
... der personellen Ausstattung (z.B. Hausmeister, Schwimmmeister)?							
... dem Licht (z.B. Natur- und Kunstlicht)?							
... der Technik (z.B. Belüftung, (Wasser-)Temperatur, Luftqualität)?							
... der Sicherheit?							
... der zur Verfügung stehenden Zeiten für den Trainingsbetrieb?							
... dem Belegungsmanagement?							
... der Sauberkeit?							
... der Pflege?							
... der Sportstätte insgesamt?							

31. Die von uns genutzte Sportstätte(n) ...

Bitte vergeben Sie die entsprechende Ziffer für jede von Ihnen genutzte Sportstätte. Verfahren Sie bitte wie in Frage 28 und behalten Sie die Zuordnung der Sportstätten zu den Buchstaben bei.

1 = trifft völlig zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu

	Sportstätte						Kann ich nicht bewerten
	A	B	C	D	E	F	
... bietet für uns ausreichend Platz zum Sporttreiben.							<input type="checkbox"/>
... bietet für uns ausreichend Platz für Wettkämpfe.							<input type="checkbox"/>
... bietet für uns ausreichend Platz für Veranstaltungen.							<input type="checkbox"/>
... ist für uns in mancher Hinsicht zu groß (z.B. unnötige Tribüne).							<input type="checkbox"/>
... ist für uns in mancher Hinsicht zu klein (z.B. fehlende Tribüne).							<input type="checkbox"/>

32. Die von uns genutzte Sportstätte(n) ...

Bitte vergeben Sie die entsprechenden Noten für jede Sportstätte. Die

(Note 1) ... hat keine Mängel.

(Note 2) ... hat geringfügige Mängel (z.B. nur optische Beeinträchtigung).

(Note 3) ... hat leichte Mängel (z.B. geringe Mängel, ohne Sicherheitsmängel).

(Note 4) ... hat deutliche Mängel (z.B. Sicherheitsmängel, Beseitigung erforderlich).

(Note 5) ... hat schwere Mängel (z.B. umgehende Mängelbeseitigung erforderlich).

(Note 6) ... ist unbrauchbar (z.B. Sperrung der Sportstätte).

Sportstätte	Note
A	
B	
C	
D	
E	
F	

33. Wenn die von Ihnen geprüfte Sportstätte Mängel hat, bitte beschreiben Sie diese näher.

--

34. Wie erleben Sie diese Mängel? Als...

- 1 Gesundheitsgefahren
- 2 Verletzungsgefahren
- 3 Einschränkungen des Wohlbefindens
- 4 Einschränkungen des Sportbetriebes

Tragen Sie bitte die entsprechende Zahl in die Tabelle ein.

Sportstätte	Mangel
A	
B	
C	
D	
E	
F	

35. Wenn es aus organisatorischen oder finanziellen Gründen nicht möglich ist, alle Mängel sofort zu beseitigen: Welche Mängel sollten zuerst behoben werden?

36. Wie bewerten Sie den Zustand der von Ihnen geprüften Sportstätte, wenn Sie sich vorstellen, dass diese Sportstätte noch **bis zum Jahr 2030** für Ihre **sportlichen Zwecke** nutzbar sein sollte?

(Note 1) Sehr guter Zustand, eventuell Weiterentwicklung

(Note 2) Guter Zustand mit Ergänzungs- und Entwicklungsbedarf

(Note 3) Nicht zufriedenstellender Zustand mit dringendem Veränderungsbedarf

(Note 4) Nicht erhaltenswerte Anlage mit Rück- bzw. Neubaubedarf

Sportstätte	Note
A	
B	
C	
D	
E	
F	

37. Wie bewerten Sie die Erreichbarkeit der Sportstätte(n) für Vereinsmitglieder und weitere Nutzer?
Bitte vergeben Sie die Schulnoten 1 bis 6 für jede Sportstätte differenziert nach dem Fortbewegungsmittel.

Sportstätte	Erreichbarkeit ...			
	mit dem Fahrrad	mit dem ÖPNV	zu Fuß	mit dem Auto
A				
B				
C				
D				
E				
F				

38. Wie schätzen Sie die derzeitige Parkplatzsituation der Sportstätte(n) ein?
Bitte vergeben Sie die Schulnoten 1 bis 6.

Sportstätte	Note
A	
B	
C	
D	
E	
F	

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

14.3 Bevölkerungsbefragung

Sport- und Bewegungsverhalten

1. Erst einmal ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit dem Leben in Landau?

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Teils-teils
- Unzufrieden
- Sehr unzufrieden

2. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Sportangebot in Landau?

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Teils-teils
- Unzufrieden
- Sehr unzufrieden

3. Wie oft treiben Sie Sport oder trainieren Sie?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Täglich | <input type="checkbox"/> Weniger oft |
| <input type="checkbox"/> 5 Mal pro Woche oder mehr | <input type="checkbox"/> Nie |
| <input type="checkbox"/> 3 bis 4 Mal pro Woche | <input type="checkbox"/> Weiß nicht/keine Angabe |
| <input type="checkbox"/> 1 bis 2 Mal pro Woche | |

4. Wie oft betätigen Sie sich körperlich?

Dazu zählen z.B. Fahrradfahren, Spaziergehen, Tanzen, Gartenarbeit usw.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Täglich | <input type="checkbox"/> Weniger oft |
| <input type="checkbox"/> 5 Mal pro Woche oder mehr | <input type="checkbox"/> Nie |
| <input type="checkbox"/> 3 bis 4 Mal pro Woche | <input type="checkbox"/> Weiß nicht/keine Angabe |
| <input type="checkbox"/> 1 bis 2 Mal pro Woche | |

5. Gründe zum Sporttreiben

Bei dieser Frage interessiert uns, warum Sie Sport treiben bzw. wenn Sie aktuell keinen Sport treiben, warum Sie Sport treiben würden.

	1 trifft nicht zu	2	3	4	5 trifft sehr zu
um mich zu entspannen.	<input type="checkbox"/>				
wegen des Nervenkitzels.	<input type="checkbox"/>				
um mich in körperlich guter Verfassung zu halten.	<input type="checkbox"/>				
weil ich im Wettkampf aufblühe.	<input type="checkbox"/>				
um dabei Freunde/Bekannte zu treffen	<input type="checkbox"/>				
um neue Energie zu tanken.	<input type="checkbox"/>				
weil es mir Freude bereitet, die Schönheit der menschlichen Bewegung im Sport zu erleben.	<input type="checkbox"/>				
vor allem um fit zu sein.	<input type="checkbox"/>				
um meine Gedanken im Kopf zu ordnen.	<input type="checkbox"/>				
um mein Gewicht zu regulieren.	<input type="checkbox"/>				
um abzunehmen.	<input type="checkbox"/>				
vor allem aus gesundheitlichen Gründen.	<input type="checkbox"/>				
um mich mit anderen zu messen.	<input type="checkbox"/>				
wegen meiner Figur.	<input type="checkbox"/>				
um mit anderen gesellig zusammen zu sein.	<input type="checkbox"/>				
um Stress abzubauen.	<input type="checkbox"/>				
um Ärger und Gereiztheit abzubauen.	<input type="checkbox"/>				
um etwas in einer Gruppe zu unternehmen.	<input type="checkbox"/>				
um durch den Sport neue Freunde zu gewinnen.	<input type="checkbox"/>				
weil mir Sport die Möglichkeit für schöne Bewegungen bietet.	<input type="checkbox"/>				
um sportliche Ziele zu erreichen.	<input type="checkbox"/>				
vor allem aus Freude an der Bewegung.	<input type="checkbox"/>				
weil ich mich so von anderen Problemen ablenke.	<input type="checkbox"/>				
um dadurch neue Menschen kennen zu lernen.	<input type="checkbox"/>				

6. Was sind die Gründe, warum Sie nicht regelmäßig sportlich aktiv waren?

- Eine Erkrankung oder Behinderung hält mich davon ab.
- Ich habe kein Interesse an Sport.
- Ich habe keine Freunde oder Bekannten, mit denen ich Sport treiben könnte.
- Ich mag keinen Wettbewerb und messe mich nicht gerne mit anderen.
- Es gibt in der Nähe meines Wohnorts keine geeigneten Sportstätten/-wege.
- Es gibt keinen Anbieter für den Sport, den ich gerne betreiben möchte.
- Ich habe keine Zeit, regelmäßig Sport zu treiben.
- Regelmäßiger Sport ist mir zu teuer.
- Sonstiges: _____
- Weiß nicht / keine Angabe

7. Welche Sportart haben Sie in Landau in letzter Zeit regelmäßig betrieben? Sie können bis zu sechs Sportarten angeben.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Reiten |
| <input type="checkbox"/> Basketball/Streetball | <input type="checkbox"/> Schießsport |
| <input type="checkbox"/> Budo-sport (z.B. Yoga, Tai Chi, Chi Gong) | <input type="checkbox"/> Segelflug |
| <input type="checkbox"/> Fitnesssport | <input type="checkbox"/> Behindertensport |
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Spazierengehen/Wandern |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitsgymnastik/Präventivsport | <input type="checkbox"/> Tanzen (auch Showtanz, Gardetanz) |
| <input type="checkbox"/> Gymnastik | <input type="checkbox"/> Tennis |
| <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Inline-Skating | <input type="checkbox"/> Turnen |
| <input type="checkbox"/> Joggen/Laufen/Walking | <input type="checkbox"/> Volleyball/Beachvolleyball |
| <input type="checkbox"/> Kampfsport (z.B. Karate, Judo, Boxen) | <input type="checkbox"/> Wassersport (z.B. Schwimmen, Wassergymnastik) |
| <input type="checkbox"/> Leichtathletik | |
| <input type="checkbox"/> Radfahren | |

Sonstiges: _____

Sonstiges: _____

Sonstiges: _____

8. Betreiben Sie die Sportart als Wettkampf- oder Freizeitsport?

Sportart (vgl. Frage 7)	Wettkampfsport	Freizeitsport
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. In welchem Umfang und wie oft üben Sie die jeweilige Sportart aus?

Sportart (vgl. Frage 7)	Umfang pro Woche	Häufigkeit pro Monat
	Stunden	Mal

10. Wie kommen Sie zu den Sportstätten bzw. Sporträumen, die Sie für Ihren Sport nutzen?

- Auto/Motorrad
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Fahrrad
- Zu Fuß
- Sonstiges: _____

11. Wie oft nutzen Sie die Sport- und Bewegungsräume (z.B. Grünanlagen) in Landau?
(Nennen Sie bis zu fünf Sportstätten/Sporträume, die Sie nutzen)

Sportstätte/Sportraum	Sehr selten	selten	gelegentlich	oft	Sehr oft
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				

12. Gibt es Sporträume, die Ihnen derzeit in Landau fehlen?

- Ja
 Nein

Bitte nennen Sie diese:

13. Wer organisiert Ihren Sport? Mehrfachantworten möglich.

- Ich selbst
 Sportverein
 Ein Fitnessstudio / kommerzieller Anbieter
 Freunde, Familienangehörige
 Hochschule / Fachhochschule
 Sonstige: _____
 Sonstige: _____

Sportstätten

14. Wie bewerten Sie die Bedingungen unter denen Sie in Landau Ihre Sportarten ausüben können? Bitte nennen Sie die Sportart und geben Sie Schulnoten zwischen 1=sehr gut und 6=ungenügend

Sportart	Note

15. Wie zufrieden sind Sie mit der Sporthallen-, Sportplatz- und Schwimmbadsituation in Landau?

	Sporthallensituation	Sportstättensituation	Schwimmbadsituation
Sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teils-teils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Nutzung / keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten in Landau in Parks, auf Grünflächen, Wegen Sport zu treiben?

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Teils-teils

- Unzufrieden
- Sehr unzufrieden
- Keine Nutzung / keine Angabe

17. Wie haben sich die Möglichkeiten zum Sportreiben in den vergangenen Jahren in Landau entwickelt?

- Sehr verbessert
- Verbessert
- Gleich geblieben
- Verschlechtert
- Sehr verschlechtert
- Kann ich nicht beurteilen

18. Die von Ihnen genutzten Sportstätten,...

(Note 1) ... haben keine Mängel.

(Note 2) ... haben geringfügige Mängel (z.B. nur optische Beeinträchtigung).

(Note 3) ... haben leichte Mängel (z.B. geringe Mängel, ohne Sicherheitsmängel).

(Note 4) ... haben deutliche Mängel (z.B. Sicherheitsmängel, Beseitigung erforderlich).

(Note 5) ... haben schwere Mängel (z.B. umgehende Mängelbeseitigung erforderlich).

(Note 6) ... sind unbrauchbar (z.B. Sperrung der Sportstätte).

Sportstätte	Note

19. Wenn die von Ihnen genutzten Sportstätten Mängel haben, bitte beschreiben Sie diese näher.

20. Wie erleben Sie diese Mängel? Als...

Sportstätte	Gesundheits- gefahren	Verlet- zungs- gefahren	Einschrän- kungen des Wohlbefin- dens	Einschrän- kungen des Sport- betrie- bes	Sonstiges
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Nehmen wir an, die Stadt Landau möchte einen bestimmten Betrag für Verbesserungen im Bereich von Sportstätten und Bewegungsräumen ausgeben. Sie erhalten von uns 100 Punkte, die für diesen Geldbetrag stehen. Wie sollte dieser Geldbetrag (=100 Punkte) Ihrer Meinung nach auf die nachfolgenden Möglichkeiten aufgeteilt werden?

Möglichkeit	Punkte
Bau von Freibädern	
Bau von Hallenbädern	
Bau von Sporthallen	
Bau von Fußballplätzen und Stadien	
Bau öffentlich zugänglicher Sportmöglichkeiten im Freien	
Sanierung von Freibädern	
Sanierung von Hallenbädern	
Sanierung von Fußballplätzen und Stadien	
Sanierung öffentlich zugänglicher Sportmöglichkeiten im Freien	

Ehrenamt im Sport

22. Sind Sie Mitglied in einem oder mehreren Sportvereinen?

- Ja, ich bin Mitglied und selbst sportlich aktiv
- Ja, ich bin Mitglied aber nicht mehr selbst sportlich aktiv
- Nein, ich bin kein Mitglied

23. Sind oder waren Sie im sportlichen Bereich ehrenamtlich engagiert?

- Ja, ich bin aktuell ehrenamtlich engagiert.
- Ja, ich war ehrenamtlich engagiert, aber bin aktuell nicht ehrenamtlich engagiert.
- Nein, ich war nie ehrenamtlich im sportlichen Bereich engagiert.

Sport- und Bewegungsparcours Landau

Landau verfügt über vielfältige Sport- und Bewegungsräume. Neben den klassischen Sportanlagen bieten die Spiel- und Bolzplätze und Wegenetze schon jetzt vielen Bürgerinnen und Bürgern Raum für Sport und Bewegung. Die Stadt möchte ihre Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln. Es geht dabei z.B. um die Schaffung neuer Sport- und Bewegungsräume, die Schaffung von Ruhe-/Erholungsbereichen sowie senioren- und kindgerechten Angeboten und noch vieles mehr.

Nun sind Sie gefragt! Seien Sie kreativ. Teilen Sie uns mit, was Sie sich für Sport, Bewegung und Erholung in Landau wünschen. Dazu haben wir Ihnen einige Fragen vorbereitet.

24. Welche Bereiche/Angebote müsste ein Bewegungspark aufweisen, damit Sie ihn nutzen würden? Mehrfachnennungen möglich.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gesundheitssport (z.B. Sturzprävention, Rückenstärkung) | <input type="checkbox"/> Freizeitspiele (z.B. Boule, Schach) |
| <input type="checkbox"/> Geräte für Ausdauertraining | <input type="checkbox"/> Sitz-/Ruhegelegenheiten |
| <input type="checkbox"/> Geräte für Krafttraining | <input type="checkbox"/> Verpflegungsangebote (z.B. Kiosk) |
| <input type="checkbox"/> Geräte zur Koordinations- & Gleichgewichtsförderung | <input type="checkbox"/> Beschilderung der Sportgeräte |
| <input type="checkbox"/> Seniorengerechte Angebote (z.B. Geschicklichkeits-/Beweglichkeitstraining) | <input type="checkbox"/> Öffentliche Toiletten |
| <input type="checkbox"/> Kindgerechte Angebote (Spielgeräte, Sandkasten, Schaukel usw.) | <input type="checkbox"/> Beleuchtung der Anlage |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | <input type="checkbox"/> Parkplätze für Autos/Motorräder |
| _____ | <input type="checkbox"/> Abstellplätze für Fahrräder |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | <input type="checkbox"/> Lagermöglichkeiten (z.B. verschließbare Schränke/Fächer) |
| _____ | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | |
| _____ | |

25. Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wo würden Sie einen solchen Sport- und Bewegungsparcours in Landau errichten?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Reiterwiesen | <input type="checkbox"/> Nordpark |
| <input type="checkbox"/> Südwestpark | <input type="checkbox"/> Ostpark |
| <input type="checkbox"/> Westpark | <input type="checkbox"/> Südpark |
| <input type="checkbox"/> Fortanlagen/Luitpoldpark | <input type="checkbox"/> Spiel- und Sportcampus „Am Ebenberg“ |
| <input type="checkbox"/> Schillerpark | <input type="checkbox"/> Landschaftsachse |
| <input type="checkbox"/> Goethepark | <input type="checkbox"/> Queichwiese |
| <input type="checkbox"/> Birnbachtal | <input type="checkbox"/> Grünzug Gewerbegebiet „Am
Messegelände“ |

Sonstige: _____

Sonstige: _____

Allgemeine Fragen

Abschließend bitten wir Sie über sich selbst ein paar ganz allgemeine Angaben zu machen, die Ihre Anonymität nicht verletzen. Sie beziehen sich auf Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihre Zugehörigkeit zu einem Sportverein. Alle Daten in diesem Fragebogen werden selbstverständlich anonymisiert und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Fragebögen werden nach der Auswertung vernichtet.

26. Welches Geschlecht haben Sie?

- Weiblich
- Männlich
- anderes

27. Wie alt sind Sie? _____ Jahre

28. Seit wie vielen Jahren leben Sie in Landau? Seit _____ Jahren.

29. Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen unseres Haushaltes beträgt ungefähr:

- Unter 1000 Euro
- 1000 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2500 Euro
- 2500 bis unter 3000 Euro
- 3000 bis unter 4000 Euro
- 4000 Euro und mehr

30. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? _____ Personen

31. Wieviele Stunden arbeiten Sie laut Arbeitsvertrag pro Woche?

Wieviele Stunden arbeiten Sie in der Regel tatsächlich pro Woche? (ggf. Unter- oder Überstunden)

	Stunden
vertragliche Arbeitsstunden	
tatsächliche Arbeitsstunden	

32. Wie schätzen Sie Ihren Gesundheitszustand ein?

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- eher schlecht
- sehr schlecht
- keine Antwort

33. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

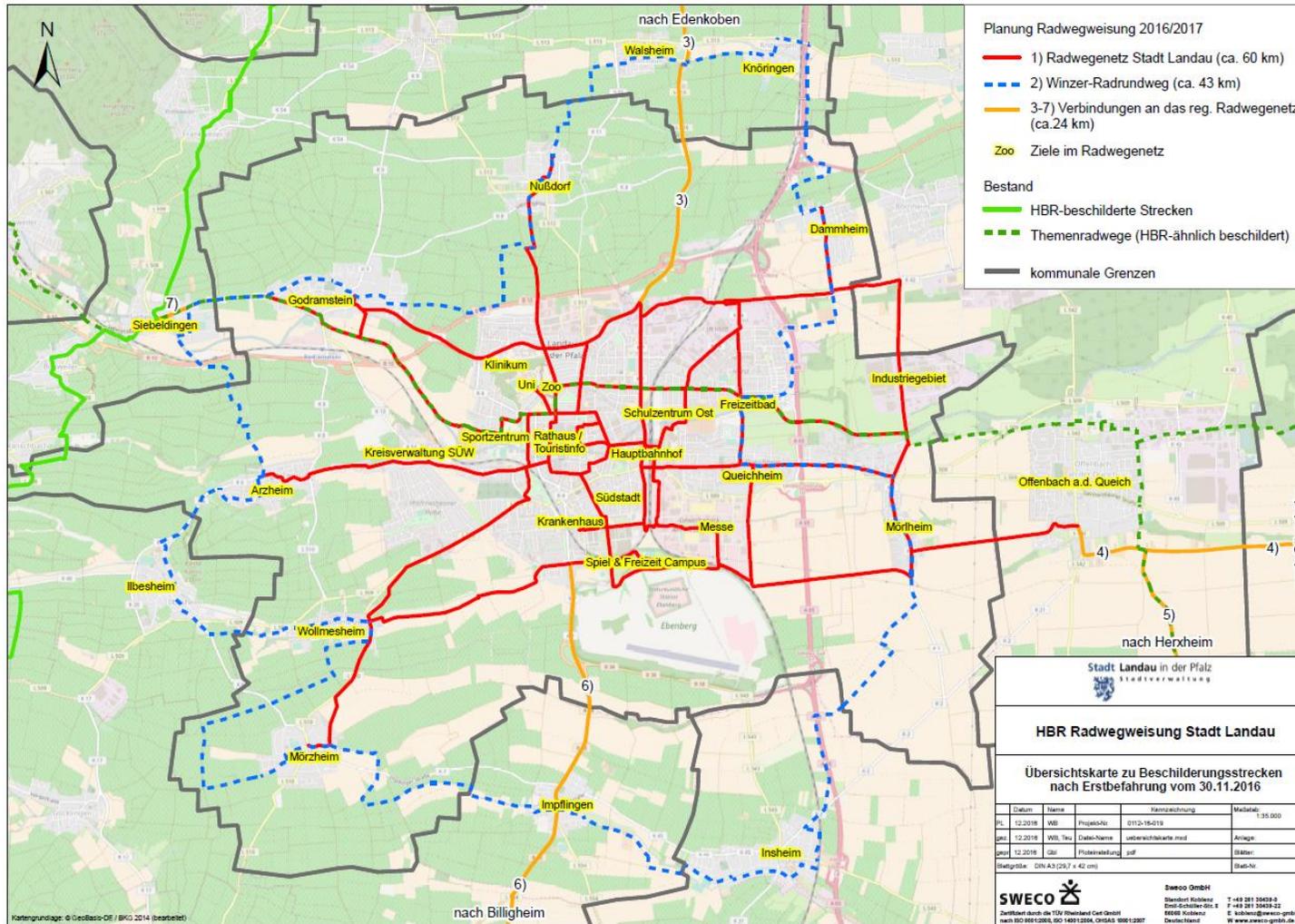
- Noch keinen, ich bin noch Schüler
- Volks-, Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Fachhochschulreife, Abitur
- Ich habe keinen Schulabschluss
- Keine Angabe

34. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

- Noch keinen, ich bin noch in Ausbildung/Studium
- Abgeschlossene berufliche Ausbildung
- Fachschulabschluss (Meister-/Technikerschule)
- Fachhochschul-/Universitätsabschluss/Promotion
- Ich habe keinen beruflichen Abschluss
- Sonstige: _____

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

14.4 Radwegenetz



14.5 Belegungsplan LaOla

Freizeitbad La Ola																																																								
Uhrzeit	Montag							Dienstag							Mittwoch							Donnerstag							Freitag																											
	I	II	III	IV	V	VI	LehrSB	I	II	III	IV	V	VI	LehrSB	I	II	III	IV	V	VI	LehrSB	I	II	III	IV	V	VI	LehrSB	I	II	III	IV	V	VI	LehrSB																					
8:00 - 8:15	REINIGUNG																																																							
8:15 - 8:30	REINIGUNG							IGS							Schulen							MSG							Schulen																											
8:30 - 8:45	REINIGUNG							IGS BBS							MSG OHG							GS Woho							MSG BBS							PESTA																				
8:45 - 9:00	REINIGUNG							BBS														GS Nußdorf							KARS							OHG																				
9:00 - 9:15								Aqua Joggling							Schulen							GS Nußdorf							Bundeshwehr							Minis LaOla																				
9:15 - 9:30								Aqua Joggling							Schulen							GS Nußdorf							Bundeshwehr							Minis LaOla																				
9:30 - 9:45								RL							Schulen							GS Nußdorf							Bundeshwehr							Minis LaOla																				
9:45 - 10:00								RL							Schulen							GS Nußdorf							Bundeshwehr							Minis LaOla																				
10:00 - 10:15	GSQ							GSQ							MWS							RL							KARS							BBS							Baby LaOla													
10:15 - 10:30	GSQ							GSQ							MWS							RL							KARS							BBS							Baby LaOla													
10:30 - 10:45	GSQ							GSQ							MWS							RL							KARS							BBS							Baby LaOla													
10:45 - 11:00	GS D							UNI							Schulen							IGS							ESG							MSG							Bambinis													
11:00 - 11:15	GS D							UNI							Schulen							IGS							ESG							MSG							Bambinis													
11:15 - 11:30	GS D							UNI							Schulen							IGS							ESG							MSG							Bambinis													
11:30 - 11:45	TNGS							TNGS							KARS							KARS							OHG							Schulen							GS Süd													
11:45 - 12:00	TNGS							TNGS							KARS							KARS							OHG							Schulen							GS Süd													
12:00 - 12:15	TNGS							TNGS							KARS							KARS							OHG							Schulen							GS Süd													
12:15 - 12:30	TNGS							TNGS							KARS							KARS							OHG							Schulen							GS Süd													
12:30 - 12:45	UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI						
13:00 - 13:15	UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI						
13:15 - 13:30	UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI						
13:30 - 13:45	UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI							UNI						
13:45 - 14:00	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
14:00 - 14:15	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
14:15 - 14:30	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
14:30 - 14:45	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
14:45 - 15:00	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
15:00 - 15:15	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
15:15 - 15:30	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
15:30 - 15:45	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
15:45 - 16:00	OHG							OHG							MONTE							Baby LaOla							UNI							UNI							ESG													
16:00 - 16:15	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
16:15 - 16:30	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
16:30 - 16:45	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
16:45 - 17:00	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
17:00 - 17:15	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
17:15 - 17:30	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
17:30 - 17:45	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
17:45 - 18:00	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
18:00 - 18:15	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
18:15 - 18:30	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
18:30 - 18:45	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
18:45 - 19:00	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
19:00 - 19:15	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
19:15 - 19:30	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
19:30 - 19:45	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
19:45 - 20:00	DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG							DLRG													
20:00 - 20:15	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
20:15 - 20:30	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
20:30 - 20:45	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
20:45 - 21:00	Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team							Aqua Team													
21:00 - 21:15	DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK													
21:15 - 21:30	DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK													
21:30 - 21:45	DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK													
21:45 - 22:00	DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK							DRK													
Auslastung	92,9%	92,9%	92,9%	7,1%	7,1%	7,1%	100%	89,3%	92,9%	71,4%	0,0%	0,0%	0,0%	92,9%	96,4%	92,9%	85,7%	14,3%	14,3%	8,9%	89,3%	100%	96,4%	92,9%	0,0%	0,0%	0,0%	82,1%	100%	100%	100%	14,3%	14,3%	10,7%	60,7%																					
Wochentag	57,1%							49,5%							57,4%							53,1%							57,1%							54,8%																				

14. 6 Konzeptpapier SSC Landau



Ein Schul- und Trainingsbad für Landau in
der Pfalz

Pilotprojekt des Schwimm- und Sportclub
Landau für das Land Rheinland-Pfalz

Projektleitung: Ralf Eggers und Rainer
Bieling

Vorwort

Grundanstöße

Die Verantwortlichen in der Schwimmbildung, welche Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Befähigung zum Schwimmen geben, können ihrer Aufgabe nur eingeschränkt nachkommen.

Grund ist, dass sowohl Wasserflächen als auch Wasserzeiten nicht ausreichen:

- Grundschulen und weiterführende Schulen können die Zielstellungen und Vorgaben der Lehrpläne/Rahmenpläne im Bereich Schwimmen und Bewegen im Wasser nicht erfüllen.
- Wassersporttreibende Vereine können die große Nachfrage nach Schwimmunterricht und Schwimmtraining im Breiten- und Leistungssport nicht befriedigen.
- Universitäre Sportinstitute und Einrichtungen der Lehrkräfte-Fortbildung können die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Bewegungsfeld Wasser in ihrer Breite nur eingeschränkt anbieten.

Lösungsansatz

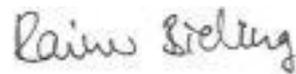
Durch den Bau und Betrieb eines vereinseigenen Schul- und Trainingsbades mit einem Lehrschwimmbekken und einem Sportbecken werden zusätzliche Wasserflächen und Wasserzeiten generiert. Die Ausrichtung orientiert sich dabei ausschließlich an den schulischen, universitären und vereinsbezogenen Bedürfnissen inklusive einer Orientierung an den Anforderungen von Menschen mit Behinderung und Kindern im Vorschulalter.

Zielstellungen

- Alle oben genannten Nutzer können ihre Lehrpläne, Schwimmernprogramme beziehungsweise Studienordnungen in vollem Umfang erfüllen. Am Beispiel der Schul- und Universitätsstadt Landau ist unter diesen Voraussetzungen mit einer Voll-Auslastung zu rechnen.
- Mögliche Engpässe bei den Schwimm-Fachkräften können durch die Abordnung von Lehrkräften als Mitarbeiter im Schul-, Schulungs- und Trainingsbad kompensiert werden (Hinweis von ADD Neustadt, Außenstelle Schulaufsicht).
- Durch den Eigenbetrieb in teil-öffentlicher Betriebsform können erhebliche betriebswirtschaftliche Vorteile und Nutzen erreicht werden (Hinweise dazu im ausführlichen Konzept/Businessplan).

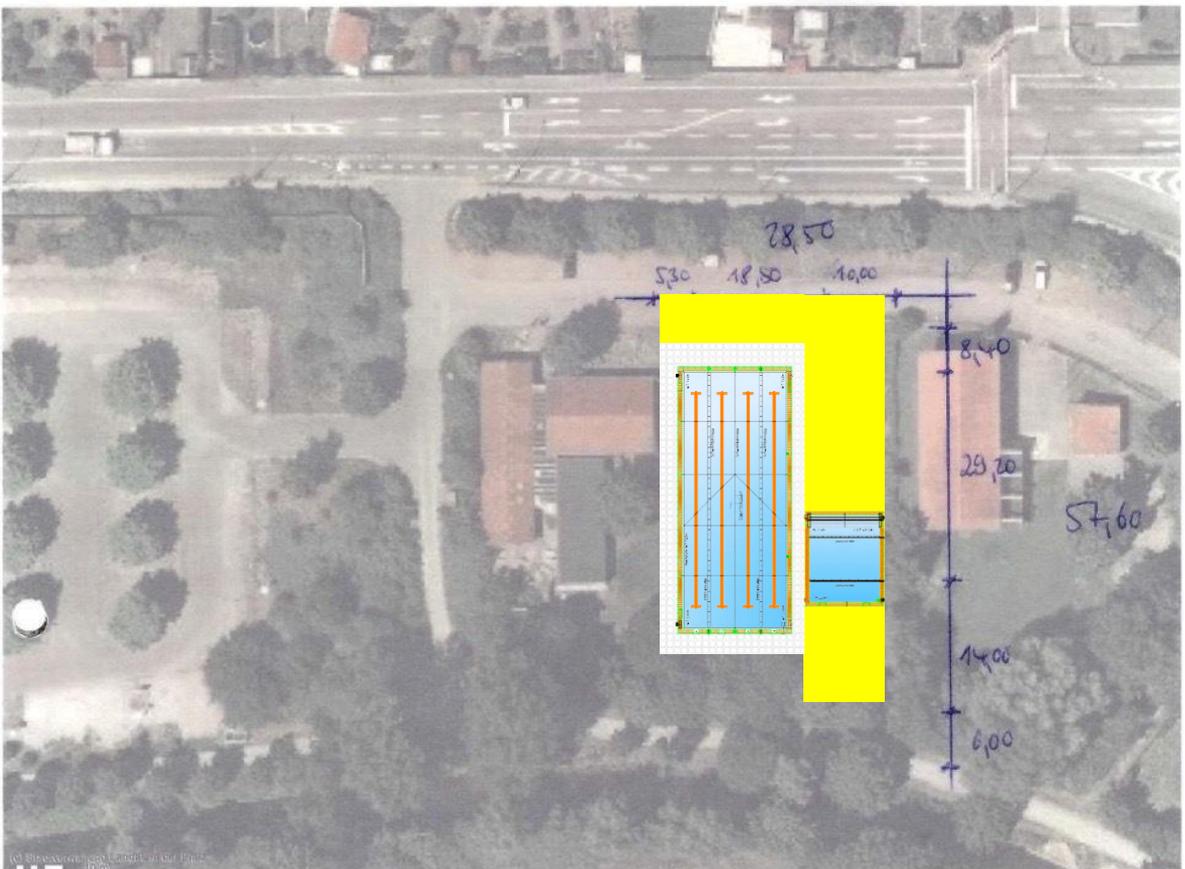
- In Eigenverantwortung und mit starken Partnern soll dieses Pilotprojekt zuerst am Standort Landau realisiert werden. Die Macher sind darüber hinaus überzeugt, dass die Idee eines Schul- und Trainingsbades Strahlkraft besitzt und auch auf andere Orte in Rheinland-Pfalz übertragbar ist.
- Details und weiterführende Informationen können in einer kurzweiligen Präsentation vorgestellt werden.

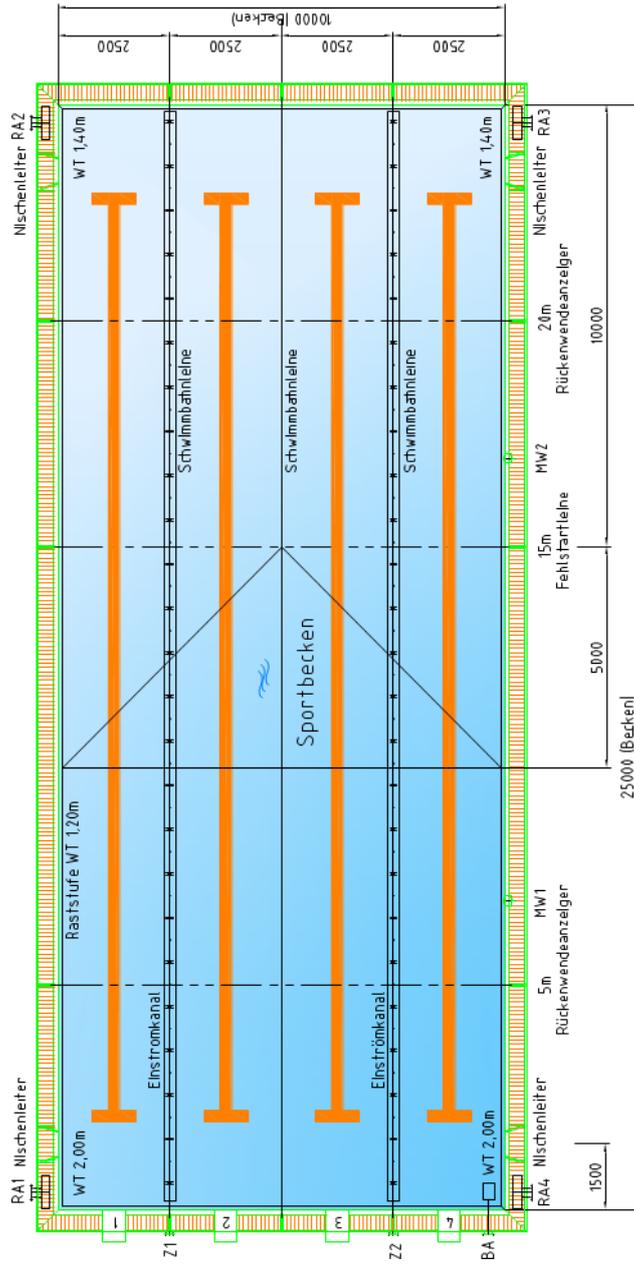
-
-

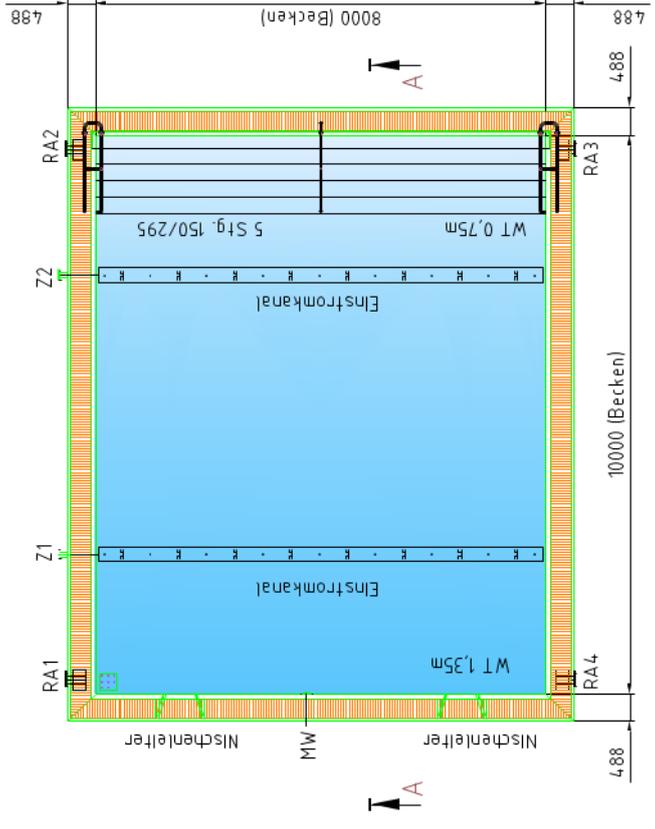



- Ralf Eggers, 2. Vorsitzender im SSC
- Rainer Bieling, Cheftrainer im SSC
-
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Realschullehrer
- Institut für Sportwissenschaften
- Konrad-Adenauer-Realschule plus
- mit Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
- Fachoberschule Technik, Landau
-
- Lehrreferent Schulschwimmen Südwestdeutscher Schwimmverband e.V.

- Skizze Standort Stettiner Str. 2







14.7 Konzept Sportplatz Arzheim

An das

Amt für Schulen, Kultur und Sport

Stadtbauamt - Dorfentwicklungspartner

Auszug aus der Niederschrift des Ortsbeirates Arzheim

Gremium:	Ortsbeirat Arzheim öffentlich
Sitzungstermin:	11.04.2018

TOP: 5.

Kommune der Zukunft - Sportplatz Arzheim

Ortsbeiratsmitglied Travnicek war befangen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Sabine Böhm-Travnicek und Frau Silvia Burckgard vom Allgemeinen Sportverein 1946 e. V. Arzheim (ASV) und die Herren Christoph Braun, Holger Bierek und Herrn Hillenbrand des Inline-Hockey-Club Landau 1999 e. V. (IHC).

Der Vorsitzende ging kurz auf die Vorgeschichte ein. Heute soll ein Beschluss darüber gefasst werden, ob die Vereine das Vorhaben so weiterführen können, wie sie es angedacht haben oder ob der Ortsbeirat Arzheim etwas dagegen hat.

Frau Böhm-Travnicek und Herr Braun stellten das Vorhaben vor.

Ausgangspunkt war eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Kommune der Zukunft“, in der sich viele Bürger von Arzheim eine „Auflebung“ des Sportplatzes gewünscht haben. Die Sanitäreanlagen wurden vom ASV gebaut und sind inzwischen sanierungsbedürftig und können daher zur Zeit nur eingeschränkt genutzt werden.

Der Sportplatz wird derzeit wie folgt genutzt:

- Jährliche Bundesjugendspiele mit Schulsommerfest der GS Arzheim
- Verschiedene Vereinsveranstaltungen (z.B. Helferfest, Dorfmeisterschaften)
- Dorfinterne Veranstaltungen (Familienzelten, Abschlusszelten GS)
- Vermietung des Grillplatzes und der Räumlichkeiten z.B. an Privatpersonen, Vereine etc.)
- Treffpunkt zum unorganisierten Sport (Bolzplatz)
- Bouleplatz (bis letztes Jahr noch aktiv genutzt vom Boule-Verein Landau)

Der ASV und IHC haben die Interessengemeinschaft Sportplatz Arzheim (IG) gebildet.

Ziel des Projekts ist, dass der Arzheimer Sportplatz wieder einen Nutzen für das ganze Dorf haben soll.

- Sportliche und kulturelle Anlaufstelle im Ort.
- Ort der Kommunikation und Freizeitmöglichkeiten.
- Möglichkeit für Sport und Bewegung für alle Altersklassen.

Folgende Angebote werden auf dem Gelände angestrebt:

- Fußballkleinfeld
- Skaterhockeyanlage mit Bedachung
- Boule Platz
- Laufbahn
- Weitsprunggrube in Kombination mit Beachvolleyball
- Schulsportaktivitäten
- Outdoor Tischtennis
- Outdoor Schach
- Eigengewichtskraftsport

- Funktionsräume (Sanitäre Anlagen, Umkleidekabinen, usw.)
- Grillstätte mit Überdachung.

Der IHC ist bereits seit längerem, zusammen mit der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz, auf der Suche nach einer langfristigen räumlichen Lösung für seine Vereinstätigkeiten.

Im Rahmen der Landesgartenschau musste der Verein auf verschiedene Sportstätten ausweichen.

Die IG hat die Vision einen Sport- und Mehrgenerationenpark ins Leben zu rufen und damit den Sportplatz wieder mehr zu beleben.

Das vom IHC gewünschte Gebäude soll sich optisch in das Umfeld eingliedern.

Am Beispiel der Hockey Arena Heidelberg wurde die Zielvorstellung des IHC und deren Finanzierung vorgestellt. Es ist von einem Kostenvolumen von rd. 650.000 € auszugehen.

Im Rahmen des „Goldenen Planes“ wurde ein Antrag auf Förderung gestellt.

Folgende Projektschritte müssen noch abgearbeitet werden:

- Erbbaurecht Erteilung
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan
- Aufstellung Finanzierungsplan final
- Auftrag Bauplanung
- Beantragung Baugenehmigung „Roter Punkt“

In der Vergangenheit hieß es, dass der ASV für das Gelände ein Erbbaurecht besitzt. Das ist definitiv nicht der Fall. Ob das künftige Erbbaurecht über beide Vereine oder nur einen laufen soll, ist noch offen.

Frühestens 2020 kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Es handelt sich hier um langfristiges Projekt über ca. acht bis zehn Jahre bis es fertiggestellt sein wird. Es soll stufenweise umgesetzt werden. Dies ist derzeit wie folgt angedacht (Grobplanung):

1. Stufe

Erstellung Bodenplatte / Bande vorhanden

Spielstätte ligatauglich machen

Boule Platz

Bolzplatz

Laufbahn

Grillplatz

Sprunggrube / Beachvolleyball

2. Stufe (+1 Jahr)

2 Container Umkleide/1 Duschcontainer / Imbiss Kiosk

3. Stufe (+2/3 Jahre)

Bedachung Planung und Umsetzung

4. Stufe (+8/10 Jahre)

Erstellung Finanzierung feste Bebauung und Umsetzung

Gemauerte Umkleidekabinen, Sanitär- und Funktionsräume.

Beide Vereine versprechen sich durch die Kooperation viele Vorteile, von denen auch der Ortsteil und die Grundschule Arzheim profitieren können.

Die Umsetzung des Projektes passt beim IHC zeitlich mit dessen Jubiläum gut zusammen.

Das Dorf muss hinter dem Projekt stehen. Hier möchte die IG den Ortsbeirat abholen.

Der Vorsitzende ergänzte, dass es bereits Vorgespräche vor Ort gab. Seitens der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz gebe es keine Einwände, lediglich Auflagen. Der Antrag auf Förderung im Rahmen des „goldenen Planes“ (Landesmittel), wurde gemeinsam vom IHC und ASV gestellt. Beim Sportplatz handelt es sich um ein städtisches Grundstück. Künftig wird dann die Zahlung einer Erbpacht fällig. Derzeit wird der Sportplatz noch alle vier Wochen gemäht. Es wurde angedeutet, dass die Arzheimer Sportstätte von der Stadt aufgegeben wird.

Der Ortsbeirat fasste mit 12 Ja-Stimmen einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Ortbeirat beschloss, dass die Interessengemeinschaft Sportplatz Arzheim ihr Projekt, wie vorgestellt, weiterverfolgen soll.

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bestätigt.

Landau in der Pfalz, 15.05.2018

Ortsvorsteherbüro Arzheim

Im Auftrag

Gez. Becker